



WERDORFER - MUSEUMSBRIEF

Herausgeber: Vorstand des Vereins für Heimatgeschichte 1980 Werdorf .e.V.
Verantwortlich für den Inhalt: Erhard Peusch, Grabenstraße 9, 35614 Aßlar-
Werdorf, Tel.: 06443/9344
E-Mail: erhard.peusch@t-online.de



November 2021 Internet: www.heimatverein-werdorf.de **Ausgabe Nr. 11**

Liebe Mitglieder und Freunde des Heimatvereins. Mit diesem Museumsbrief wollen wir Sie über das Heimatmuseum im Schloss zu Werdorf und über Neuigkeiten in der Museumsarbeit informieren. Dazu zählen die Aktivitäten des Vereins sowie Exponate im Museum. Wir hoffen, Ihnen damit die Museumsarbeit ein Stück näher zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Erhard Peusch, Ehrenvorsitzender des Vereins für Heimatgeschichte 1980 Werdorf

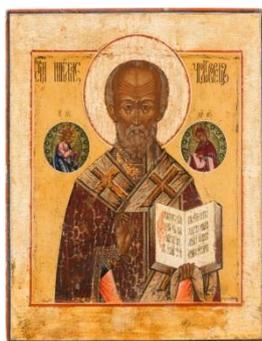
St. Martin



Coronabedingt fiel der Laternenumzug am Martinstag in diesem Jahr leider aus. Der Kindergarten wollte den Kindern trotzdem etwas bieten und hatte an 2 Tagen hintereinander mit kleineren Gruppen im Schlosshof ein kleines Feuer in einer Feuerschale entzündet und Bänke darum aufgestellt. Getränke wurden auch gereicht. Eltern und Kinder mit ihren Laternen freuten sich über die gelungene kleine Feier. Die Laternen

wurden dann im Heimatmuseum an den Fenstern angebracht, so dass sich alle Werdorfer im November daran erfreuen konnten.

Vortrag



Am 17.11. sollte im Hohenlohe Saal ein Vortrag von der Kunsthistorikerin Oda Peter aus Wetzlar zum Thema „Der heilige Nikolaus“ stattfinden.

Leider fand der Vortrag nur 2 Gäste und so hat man kurzentschlossen diese Veranstaltung auf das nächste Jahr verschoben.

Heimatmuseum

In den letzten Wochen war das Heimatmuseum im Schloss unter Corona-Bedingungen für Besucher geöffnet. Aufgrund der 4. Welle der Corona-Pandemie hat sich der Vorstand nunmehr entschlossen das Heimatmuseum aus Sicherheitsgründen für die Besucher bis zum Jahresende zu schließen.

Spinnstubb 2.0

Offenes Handarbeitstreffen: Die monatlichen Treffen der Spinnstube finden wieder an jedem letzten Montag im Monat von 19-21 Uhr im Hohenlohe-Saal statt. Gäste sind immer herzlich willkommen.

Wer weiß denn so was? Oder: „wär waas doann souwoas“

Heute geht es wieder um eine alte Werdorfer Bezeichnung. In der Oktober-Ausgabe hatten wir gefragt, wer oder was sich hinter dem Begriff „Krappeleist“ verbirgt. Nun, „Krappeleist“ steht für die Garderobe. Unsere heutige Frage lautet: wer oder was versteckt sich hinter dem Begriff „**Elowe**“ ? Viel Spaß. Die Lösung gibt es in der Dezember-Ausgabe.

Sonstiges

Wir treffen uns wieder samstags von 10 – 12 Uhr, um Museumsarbeiten auszuführen. Dies aber unter Beachtung der entsprechenden Corona-Vorschriften. Maske ist nach wie vor Pflicht. Besuchen Sie uns auf: www.heimatverein-werdorf.de Hier erhalten sie die aktuellen Informationen. Vielen Dank.